

BEZIEHUNGEN:

erotisch bis sachlich



*2000 Jahre
beziehungsreiche Literatur*

Beziehungen: erotisch bis sachlich – 2000 Jahre beziehungsreiche Literatur

Ein abwechslungsreiches, heiteres und mitreißendes Programm zum ältesten Thema der Welt, quer durch die Zeit.

Darin interpretieren sie Texte von Ovid, Johann Wolfgang von Goethe, Fritz Grünbaum bis zu Helmut Qualtinger, Bert Brecht sowie Hans Werner Sokop, Hugo Wiener, Johann Nestroy und viele andere mehr. Auch der berühmte, aber wenig vorgetragene „Ganovenblues“ von Ernst Stankovski – rhythmisch mit unglaublicher Dynamik auf das Publikum losgelassen – darf hier nicht fehlen. Jede Menge Aphorismen von Peter Altenberg bis Woody Allen, von Hitchcock bis zu Zeitungsannoncen partnersuchender Frauen, runden den kurzweiligen, vergnüglichen Abend ab.



Für den musikalischen Rahmen sorgt die Saxophonistin Daniela Krammer mit Swing, Bossa-Nova und Jazz-Improvisationen.

Die Dauer ist ca. 1.15 min ohne Pause oder mit Pause, dann ca. 50 min 1. Teil, ca. 35 min 2. Teil.



BARBARA WUSSOW Schauspielerin



Geboren in München, aufgewachsen in Wien. Sie absolvierte an der Wr. Akademie der Bildenden Künste Bühnenbild und Kostüm. Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss, es folgten 4 Jahre Theaterengagement am Theater a.d. Josefstadt Wien. Als Lernschwester Elke wurde sie 1985 in der Erfolgsserie „Die Schwarzwaldklinik“ an der Seite ihres Vaters Klausjürgen Wussow dem Fernsehpublikum bekannt. Viele Hauptrollen in verschiedenen Serien und TVFilmen folgten wie z.B. : „Singapore Express“, „Mord an Bord“, „Schloßhotel Orth“, „Mit Deinen Augen“, Liebe, Lüge, Leidenschaften“, Rosamunde Pilcher Verfilmungen, u.v.m. Zuletzt spielte sie 2014 zum dritten Mal die „Buhlschaft“ bei den Berliner Jedermann-Festspielen. Seit 2018 hat Barbara Wussow eine große Fernsehrolle übernommen: Sie ist Mitglied der ZDF-Traumschiff Crew geworden und ist als Hoteldirektorin Hanna Liebhold zu sehen.

ALBERT FORTELL Schauspieler



Geboren und aufgewachsen in Wien, Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften, Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar Wien, erste Engagements als Schauspieler in Wien, danach folgte ein 12 jähriger Aufenthalt in Los Angeles, ab 1998 wieder fester Wohnsitz in Wien, Gründungsmitglied und Vorsitzender des VÖFS, als Autor von Drehbüchern und Treatments fürs Fernsehen tätig, Hauptrollen in Fernsehspielen und Serien: u.a. internationalen CoProduktion (ZDF-CBS-RAI etc) „Blue Blood“, Hauptrolle in der Serie „Die Leute von St. Benedikt“ (ORF/ZDF), Serienstar als Direktor Felix Hofstädter in der TV Serie ORF/ZDF „Schloß Hotel Orth“ (75 Folgen), weitere Rollen u.a. in Rosamunde Pilcher-Verfilmungen, die Alpenklinik, Soko Donau, u.v.m.

DANIELA KRAMMER Saxophonistin



hat an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien sowohl klassisches als auch Pop-Saxophon studiert. Auf der Bühne verbindet sie klassische Virtuosität mit der ganz klaren musikalischen Vorstellung von improvisierter Musik. Sie spielte in klassischen Ensembles wie dem Radio Symphonie Orchester Wien und dem Klangforum Wien, mit Jazzgrößen wie Ines Reiger und Albert Kreuzer oder Popmusikern wie Stella Jones, Peter Kraus und der Formation Monti Beton. Die Bühne teilt sie auch gerne mit Schauspielern mit Barbara Wussow und Albert Fortell als musikalische Begleitung ihrer Lesungen.



*Anfragen
und weitere Auskünfte*

NADJA ONDRUSIK
office@oc-pr.agency

*„Menschen in den Bann der Sprache zu ziehen
und mit Worten zu spielen, bedeutet für uns eine
große Herausforderung“*